

Ä14 Kapitel 1: Umwelt, Energie und Klima

Antragsteller*in: Abdul Azzam (KV Esslingen)

Text

Von Zeile 268 bis 269 einfügen:

darf nicht unserem Ziel zuwiderlaufen, den Strombedarf der Sektoren Energie, Verkehr und Wärme klimaneutral auf Basis Erneuerbarer Energien zu decken.

Da wir vorraussichtlich in Zukunft statt Öl und Gas grünen Wasserstoff importieren werden, wollen wir Verträge und Partnerschaften mit geeigneten Erzeugern eingehen, die beiden Seiten zugute kommen.

Von Zeile 276 bis 277 einfügen:

Industrielle Abwärme wollen wir innerhalb sowie außerhalb der Betriebe nutzen. So kann sie z.B. in die Nah- und Fernwärmenetzen eingespeist werden.

Alle neuen Industrieanlagen müssen sich Klimaneutral betreiben lassen, weil sie zum Teil über 50 Jahre laufen werden. Bestehende Anlagen, die nach 2035 noch in Betrieb sein werden müssen wir auf nicht-fossile Technologien umstellen. Den Aufbau von Infrastruktur Infrastruktur für eine klimaneutrale Industrie müssen wir beginnen, bevor die Nachfrage vorhanden ist, weil sonst die Zeit für den Umbau nicht reichen wird. Dazu gehört die Errichtung von Wasserstoffspeichern und eines Wasserstoff-Pipelinenetzes innerhalb weniger Jahre.

Mit einem ökologisch sinnvollen CO2 Preis von 180 Euro pro Tonne hätten fast alle Klimaneutralen Schlüsseltechnologien einen wirtschaftlichen Vorteil gegenüber CO2 intensiven Technologien, was die Transformation erheblich beschleunigt. Wir setzen uns daher für solch eine CO2 Bepreisung verbunden mit einem effektiven Carbon-Leakage Schutz zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie ein.